

**STADT WETTER (RUHR)**

**Niederschrift**  
über die

Gremium <b>7. Sitzung des Rates 2017</b>	Sitzungstermin 14.12.2017	Tag der Absendung: 21.12.2017
Sitzungsort Veranstaltungszentrum der Sparkasse, Kaiserstr. 78, 58300 Wetter (Ruhr)	Sitzungsdauer 17:03-20:15 Uhr	Unterschriftsdatum 19.12.2017

**Anwesend von den Mitgliedern des Rates:**

**Vorsitz: BM Frank Hasenberg**

<b>SPD – Fraktion</b> Beckmann, Eberhard Bergerhoff, Hans-Martin Birkner, Jörg-Michael Böskens, Björn (ab 17:07 Uhr) Cornelsen, Wolfgang Fiolka, Johann Heisters, Helge König, Klaus Peitz, Axel Roschin, Marit Roschin, Nils Schmidt, Heide Stich, Kirsten Wölke, Brigitte Wolf-Laberenz, Rosemarie Zinn, Dr. Peter	<b>CDU – Fraktion</b> Becker, Bärbel Jacob, Jörg Müller, Christiane Palomba, Cosimo Pierskalla, Hans-Peter Rüsing, Lars Wicher, Andreas
	<b>Fraktion Bündnis 90/Die GRÜNEN</b> Haag, Sigrid (bis 18:38 Uhr) Haltaufderheide, Karen Hunger, Gunther Klauke, Norbert Uebelgünn, Jürgen
<b>FDP – Fraktion</b> Hülshoff, Doris Menninger, Andre (ab 17:12 Uhr)	<b>CSR – Fraktion</b> Krüger, Christopher (ab 17:07 Uhr) Peitz, Rainer
<b>Einzelratsmitglied</b> Picksak, Udo	<b>BÜRGER FÜR WETTER</b> Holland, Inge (bis 20:13 Uhr) Michaelis, Gerd
<b>Gäste</b> Becke, Christian (Sparkasse Gevelsberg-Wetter) Freiwillige Feuerwehr Wengern	

**Anwesend von der Verwaltung:**

Herr Wagener	Fachbereichsleiter FB 1
Herr Dr. Thier	Fachbereichsleiter FB 2
Frau Wiese	Fachbereichsleiterin FB 3
Herr Sell	Fachbereichsleiter FB 4
Frau Voß-Müller	Bürgermeisterbüro

**Schriftführung:**

Frau Elsche	Fachdienstleiterin BMB/1
-------------	--------------------------

**Entschuldigt fehlen:**

Herr Fröhning

**Vor Eintritt in die Tagesordnung**

1. begrüßt der Vorsitzende die Anwesenden;
2. stellt der Vorsitzende fest, dass
  - 2.1. der RAT bei 33 anwesenden Mitgliedern beschlussfähig ist;
  - 2.2. gegen die ordnungsgemäße Einladung kein Widerspruch erhoben wird;
3. weist der Vorsitzende darauf hin, dass vor der Sitzung folgende Unterlagen verteilt worden sind: Es wurden keine Unterlagen verteilt.
4. wird die Änderung der Tagesordnung wie folgt vorgeschlagen: Es wurde keine Änderung vorgeschlagen.
5. stimmt der RAT der so ergänzten und geänderten Tagesordnung zu.

Zudem gratuliert der Vorsitzende RM Sigrid Haag und RM Lars Rüsing zum Geburtstag.

**Öffentlicher Teil**

1. Einwohnerfragen

Herr Meetz fragt nach den Möglichkeiten der Verwaltung, in Wengern auf der Osterfeldstraße Tempo 30 einzurichten, besonders nachdem sich ein tödlicher Unfall ereignet hat.

Der Vorsitzende stellt die Sachlage kurz dar. Die Stadt möchte dort eine Temporeduzierung. Das ist bereits im zuständigen Ausschuss beschlossen worden. Dafür ist eine Zustimmung des Landesbetriebs Straßen.NRW als Straßenbaulastträger erforderlich. Die hat es bisher nicht gegeben. Er berichtet, dass Anfang Januar ein weiteres Gespräch mit dem Landesbetrieb Straßen.NRW und der Polizei stattfindet. Ziel ist, die Reduzierung im Kernbereich zu erreichen. Anwohnerlisten nimmt der Vorsitzende gerne entgegen und reicht sie weiter.

Herr Söding fragt nach, ob die Ratsmitglieder seinen Fragenkatalog aus der letzten Ratssitzung bekommen haben.

Die Unterlagen sind zeitnah nach der Ratssitzung verschickt worden. Für die Beantwortung ist die Ratssitzung nicht das richtige Gremium.

2. Änderung der Gremienbesetzung des UVA, SWBA und SFA  
Hier: Antrag der FDP-Fraktion und Antrag der CDU-Fraktion  
**Drucksache 2017146**

**Beschluss:**

Die Änderungen an der Besetzung der Gremien werden wie in der Vorlage aufgeführt beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

Dafür:	35
Dagegen:	0
Enthaltungen:	1

**Damit ist die Beschlussvorlage einstimmig mit einer Enthaltung angenommen.**

3. Entwurf des Jahresabschlusses 2015  
**Drucksache 2017127**

Kämmerer Andreas Wagener führt kurz in die Thematik ein. Der Feststellung des Jahresabschlusses durch den Rat ist für März 2018 vorgesehen. Pro Fraktion gibt es ein gedrucktes Exemplar. Außerdem sind die Unterlagen vollständig auf der städtischen Homepage zu finden.

**Beschluss:**

Der Entwurf des Jahresabschlusses 2015 wird zur Kenntnis genommen und zur Prüfung an den Rechnungsprüfungsausschuss verwiesen.

**Abstimmungsergebnis:**

Dafür:	35
Dagegen:	0
Enthaltungen:	1

**Damit ist die Beschlussvorlage einstimmig bei einer Enthaltung angenommen.**

4. Genehmigung von überplanmäßigen Auszahlungen in dem Deckungskreis  
„Tilgungen für Investitionskredite“  
**Drucksache 2017143 (HA)**

**Beschluss:**

Gemäß § 83 GO werden überplanmäßige Auszahlungen in dem Deckungskreis  
„Tilgungen für Investitionskredite“ in Höhe von 95.000,00 € genehmigt.  
Die Mehrauszahlungen werden durch Minderauszahlungen bei der Buchungsstelle  
03.01.10/0019.783100 –Ausstattung und Vernetzung- gedeckt.

**Abstimmungsergebnis:**

Dafür:	36
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

**Damit ist die Beschlussvorlage einstimmig angenommen.**

5. Genehmigung von überplanmäßigen Aufwendungen bei der Buchungsstelle  
06.01.01.531800 - Gesetzliche und vertragliche Zuschüsse an freie Träger -  
**Drucksache 2017150 (HA HH)**

**Beschluss:**

Gemäß § 83 GO werden überplanmäßige Aufwendungen bei der Buchungsstelle  
06.01.01.531800 in Höhe von 280.784,69 € genehmigt.  
Die Mehraufwendungen werden durch Mehrerträge bei folgenden Buchungsstellen  
gedeckt:  
06.01.01.448100 - Landeszuschuss nach dem KiBiz - (168.500,00 €)  
06.01.01.432100 - Elternbeiträge - (112.284,69 €).

**Abstimmungsergebnis:**

Dafür:	36
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

**Damit ist die Beschlussvorlage einstimmig angenommen.**

6. Landesprogramm „NRW.Bank.Gute Schule 2020“  
Festlegung der Sanierungs- und Modernisierungsprojekte zur Beantragung des  
Förderdarlehens für das Jahr 2018  
**Drucksache 2017095 (SKA)**

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt, das Förderdarlehen in Höhe von 233.210 EUR aus  
dem Programm „NRW.Bank.Gute Schule 2020“ für die Finanzierung der besonderen  
Unterhaltungsmaßnahmen in den städt. Schulgebäuden und Schulturnhallen im Jahr  
2018 zu beantragen.

**Abstimmungsergebnis:**

Dafür:	36
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

**Damit ist die Beschlussvorlage einstimmig angenommen.**

7. Bildung der Eingangsklassen an den städt. Grundschulen in Wetter (Ruhr) zum Schuljahr 2018/2019  
**Drucksache 2017147 (SKA)**

Fachbereichsleiter Herr Dr. Thier berichtet aus der vorangegangenen Sondersitzung des Schul- und Kulturausschusses und erläutert kurz die Vorlage. Die Zahl der Schülerinnen und Schüler kann sich noch weiter nach oben verändern. Zudem können so kleine Klassen gebildet werden, wie der Gesetzgeber es vorgesehen hat.

**Beschluss:**

Die kommunale Klassenrichtzahl für die zu bildenden Eingangsklassen im kommenden Schuljahr 2018/2019 wird auf 10 festgesetzt.

**Abstimmungsergebnis:**

Dafür:	36
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

**Damit ist die Beschlussvorlage einstimmig angenommen.**

8. Neufassung der Haus- und Badeordnung für die Bäder der Stadt Wetter (Ruhr) - Dringlichkeitsvorlage gemäß § 60 Abs. 1 Satz 2 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NRW) –  
**Drucksache 2017126 (SFA)**

Der Beschlusstext der Vorlage wurde im Sport- und Freizeitausschuss geändert. Der Vorsitzende lässt über die geänderte Vorlage abstimmen.

**Beschluss:**

Die im Wege der Dringlichkeit erlassene Haus- und Badeordnung für die Bäder der Stadt Wetter (Ruhr) in der Fassung vom 14.12.2017 wird zur Kenntnis genommen und genehmigt.

**Abstimmungsergebnis:**

Dafür:	36
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

**Damit ist die Beschlussvorlage einstimmig angenommen.**

9. Gesundheitsversorgung von Geflüchteten  
-Sachstandsbericht zur Rahmenvereinbarung mit den Krankenkassen-  
**Drucksache 2017130 (AGSDO)**

**Beschluss:**

Es wird beschlossen, die Rahmenvereinbarung gem. § 264 Abs. 1 SGB V mit den Krankenkassen fortbestehen zu lassen.

**Abstimmungsergebnis:**

Dafür:	34
Dagegen:	0
Enthaltungen:	2

**Damit ist die Beschlussvorlage einstimmig bei zwei Enthaltungen angenommen.**

10. Erlass einer Ordnungsbehördlichen Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen im Stadtteil Alt-Wetter an Sonn- und Feiertagen  
**Drucksache 2017134 (AGSDO)**

Fachbereichsleiter Herr Wagener teilt mit, dass diejenigen, die sich zurückgemeldet haben, durchgehend keine Einwände erhoben haben. Nach einer kurzen Aussprache wird abgestimmt.

**Beschluss:**

Es wird beschlossen, die als Anlage beigefügte Ordnungsbehördliche Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen im Stadtteil Alt-Wetter an Sonn- und Feiertagen zu erlassen.

**Abstimmungsergebnis:**

Dafür:	29
Dagegen:	5
Enthaltungen:	2

**Damit ist die Beschlussvorlage angenommen.**

11. Umbaugebiet „Untere Kaiserstraße/Königstraße und angrenzende Bereiche“  
Hier: Fortschreibung des Integrierten Handlungskonzeptes als Grundlage zur Erweiterung des Stadtumbaugebietes nach § 171b BauGB und Beschluss zur Beteiligung der Betroffenen und der öffentlichen Aufgabenträger.  
**Drucksache 2017135 (SWBA)**

**Beschluss:**

Der Entwurf der Fortschreibung des integrierten Stadtentwicklungskonzeptes (ISEK) „Innenstadt Alt-Wetter- Untere Kaiserstraße/Königstraße und angrenzende Bereiche“ wird zur Kenntnis genommen. Ziel der Fortschreibung des ISEK ist u.a. das als Gebiet zur Durchführung von Maßnahmen zur Stadterneuerung oder des Stadtumbaus festgelegte Stadtumbaugebiet „Innenstadt Alt-Wetter – Untere Kaiserstraße/Königstraße und angrenzende Bereiche gem. § 171b Abs. 1 BauGB insbesondere um den Bereich des Stadtsaalumfelds zu erweitern (siehe Anlage). Die Verwaltung wird beauftragt, auf dieser Grundlage die Beteiligung und Mitwirkung der öffentlichen Aufgabenträger und die Beteiligung der Betroffenen durchzuführen.

**Abstimmungsergebnis**

Dafür:	36
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

**Damit ist die Beschlussvorlage einstimmig angenommen.**

12. European Energy Award  
Hier: Energiepolitisches Arbeitsprogramm 2018  
**Drucksache 2017125 (UVA)**

**Beschluss:**

Das von der Verwaltung vorgeschlagene energiepolitische Arbeitsprogramm wird beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

Dafür:	36
Dagegen:	0

Enthaltungen: 0  
**Damit ist die Beschlussvorlage einstimmig angenommen.**

13. Antrag der FDP  
„Digitalisierung der Verwaltung, digitaler Bürgerservice“  
**Drucksache 2017148**

RM Menninger erläutert den Antrag (Anlage 1). Nach einer kurzen Aussprache kommt es zur Abstimmung.

**Beschluss:**

1. Die Verwaltung wird beauftragt, bis zur ersten Sitzung des Hauptausschusses 2018 die Projekte „e-Akte“ und „e-Government“ in einem Gesamtkonzept mit bereits erfolgten sowie zukünftig geplanten Umsetzungsschritten vorzustellen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, über die weitere Fortentwicklung im Bereich der Digitalisierung und des digitalen Bürgerservices halbjährlich im Hauptausschuss zu informieren.

**Abstimmungsergebnis:**

Dafür: 36  
Dagegen: 0  
Enthaltungen: 0

**Damit ist die Beschlussvorlage einstimmig angenommen.**

14. Haushaltssatzung und Stellenplan 2018, Haushaltssicherungskonzept 2018-2022  
(Fortschreibung)  
**Drucksache 2017145 (HA HH)**

Die Vorsitzenden der Fraktionen von SPD, CDU, GRÜNE, CSR und FDP halten die Haushaltsreden. Die Fraktionsvorsitzende der BfW gibt ihre Rede zur Niederschrift.

Danach schlägt der Vorsitzende vor, nach bewährter Form vorzugehen und den Haushaltsplan produktweise durchzugehen.

---

RM Uebelgünn stellt für die Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN zum Produkt 02.04.01. den Antrag, die für die Feuerwehr Wengern vorgesehenen Mittel auf Esborn zu übertragen, um eine Wache für beide zu schaffen.

Der Vorsitzende erläutert, dass der Brandschutzbedarfsplan, der im Jahr 2017 erarbeitet wurde, durch die Bezirksregierung Arnsberg genehmigt wurde. Das Modell der fünf Gerätehäuser ist darin ein zentraler Bestandteil. Die Ausnahmegenehmigung, den Brandschutz mit einer rein ehrenamtlichen Feuerwehr zu gewährleisten, wurde für weitere fünf Jahre (bis 31.12.2022) erteilt. In dem Zusammenhang dankt er den Kameradinnen und Kameraden für die aktive Mitarbeit bei der Erstellung des Brandschutzbedarfsplans.

Es erfolgt eine ausführliche Aussprache. Dann lässt der Vorsitzende über den Antrag abstimmen.

**Abstimmungsergebnis**

Dafür: 4  
Dagegen: 31  
Enthaltungen: 0

**Damit ist der Antrag abgelehnt.**



RM Krüger stellt für die CSR-Fraktion den Antrag, dem Jugendarbeitskreis eine Sachbearbeiterstelle mit einem Stundenkontingent von 15 Wochenstunden zur Verfügung zu stellen und erläutert diesen (s. Anlage 2).

Es erfolgt eine ausführliche Diskussion. Der Vorsitzende weist darauf hin, dass beim Jugendarbeitskreis (JAK) bereits erfolgreiche Arbeit geleistet wird und verweist zudem auf die Zuständigkeit des Fachausschusses. Fachbereichsleiterin Frau Wiese erklärt, dass der JAK seine bisherige Arbeit und die Perspektiven sowie die bewährte Struktur im Fachausschuss ausführlich dargestellt hat. Konsens war, dass zunächst neue Mitglieder gewonnen werden sollen, um gemeinsam mit ihnen die zukünftige Arbeit bzw. Projekte des Gremiums festzulegen. Sie empfiehlt daher, diesen Prozess abzuwarten. Ein entsprechender Bericht ist für eine der nächsten FA-Sitzungen zugesichert. Zudem arbeitet die zuständige Mitarbeiterin erst seit kurzem in Wetter. Sodann lässt der Vorsitzende über den Antrag abstimmen.

**Abstimmungsergebnis**

Dafür: 2

Dagegen: 28

Enthaltungen: 5

**Damit ist der Antrag abgelehnt.**

---

RM Uebelgünn stellt für die Fraktion Bündnis 90/DIEGRÜNEN zum Produkt 16.01.01. den Antrag, die im Hauptausschuss beschlossene Rücknahme der Erhöhung der Grundsteuer B im Jahr 2022 wieder aufzuheben.

**Abstimmungsergebnis**

Dafür: 4

Dagegen: 27

Enthaltungen: 3

*RM Müller war bei der Abstimmung nicht anwesend.*

**Damit ist der Antrag abgelehnt.**

---

Sodann erfolgt die Abstimmung über den TOP 14:

**Beschluss:**

Der Rat beschließt die als Anlage beigefügte Haushaltssatzung 2018 nebst Anlagen. Ferner beschließt der Rat den Stellenplan 2018 sowie das Haushaltssicherungskonzept 2018-2022 (Fortschreibung).

**Abstimmungsergebnis:**

Dafür: 29

Dagegen: 6

Enthaltungen: 0

**Damit ist die Beschlussvorlage angenommen.**

15. Änderung der Hebesatzsatzung für die Stadt Wetter (Ruhr)  
**Drucksache 2017142 (HA HH)**

**Beschluss:**

Es wird beschlossen, die 4. Änderungssatzung zur Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer in der Stadt Wetter (Ruhr) lt. Anlage zu erlassen.

**Abstimmungsergebnis:**

Dafür:	35
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

**Damit ist die Beschlussvorlage einstimmig angenommen.**

16. Änderung der Hundesteuersatzung für die Stadt Wetter (Ruhr) vom 21.07.1997

**Beschluss:**

Es wird beschlossen, die als Anlage beigefügte VI. Nachtragssatzung der Hundesteuersatzung vom 21.07.1997 zu erlassen.

**Abstimmungsergebnis:**

Dafür:	34
Dagegen:	0
Enthaltungen:	1

**Damit ist die Beschlussvorlage einstimmig bei einer Enthaltung angenommen.**

17. Berichte aus den Gremien

RM Fiolka berichtet aus der letzten Sitzung des Ruhrverbandes.

18. Mitteilungen

Der Ausschussvorsitzende lädt zum Spatenstich zur Feuerwache Esborn am Sonntag, 17. Dezember, 12:30 Uhr, ein.

19. Anfragen von Ratsmitgliedern

RM Uebelgünn fragt an, ob bekannt sei, dass eine Drainage an der Böllbergstraße defekt sei. Die Verwaltung prüft.

RM Michaelis fragt, ob –ebenfalls auf dieser Straße- eine Rinne entfernt werden könne. Die Verwaltung prüft.

Weitere Fragen wurden direkt beantwortet.

**Der Vorsitzende unterbricht die Sitzung für eine Pause um 19:50 Uhr und stellt um 20:00 Uhr die Nichtöffentlichkeit her.**

Anlage 1

# Freie Demokraten



## Fraktion im Rat der Stadt Wetter (Ruhr)

Der Vorsitzende

**André Menninger**

*Privatadresse:*

Breslauer Str. 5

58300 Wetter (Ruhr)

Telefon 0 23 35 - 9 67 90 24

Mobil 0 17 2 - 2 66 79 87

E-Mail: [menninger@fdp-en.de](mailto:menninger@fdp-en.de)

Web: [www.fdp-wetter.de](http://www.fdp-wetter.de)

Wetter (Ruhr), 14.12.2017

FDP Wetter (Ruhr) \* Breslauer Str. 5 \* 58300 Wetter  
Herrn Bürgermeister Frank Hasenberg  
Rathaus  
58300 Wetter (Ruhr)

### Antrag zur Sitzung des Rates am 14.12.2017

#### Hier: TOP 13 „Digitalisierung der Verwaltung, digitaler Bürgerservice“

*Der Rat der Stadt Wetter (Ruhr) möge beschließen:*

1. Die Verwaltung wird beauftragt, bis zur ersten Sitzung des Hauptausschusses 2018 die Projekte „e-Akte“ und „e-government“ in einem Gesamtkonzept mit bereits erfolgten sowie zukünftig geplanten Umsetzungsschritten vorzustellen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, über die weitere Fortentwicklung im Bereich der Digitalisierung und des digitalen Bürgerservices halbjährlich im Hauptausschuss zu informieren.

Begründung:

-erfolgt mündlich-

Anlage 1

# CSR

| CHRISTLICH-SOZIALE REFORMER |

CSR-Ratsfraktion-Wetter / Hermann-Henning-Straße 23 / 58300 Wetter (Ruhr)

**Fraktionsvorsitzender**

Christopher David Krüger  
Hermann-Henning-Str. 23  
58300 Wetter  
Telefon: 0151/68452506  
E-Mail: c.krueger@csr-wetter.de

## Antrag

Rat am 14.12.

.....

09. Dezember 2017

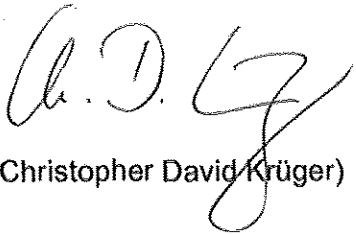
**Antrag:**

Dem Jugendarbeitskreis wird eine Sachbearbeitungsstelle mit einem Stundenkontingent von 15-Stunden die Woche zur Verfügung gestellt.

**Begründung:**

Die CSR-Fraktion ist der Auffassung, dass die Jugend zu wenig Unterstützung bzgl. politischer Partizipation von der Verwaltung erhält. Aus diesem Grund ist es uns wichtig, dass die Jugend in Wetter gefördert wird und deren Wünsche und Vorstellung genügend gewürdigt werden können. Das Jugendamt berichtete, dass Wahlen bzgl. des Jugendarbeitskreises nun mehrmals nicht stattgefunden haben. Mit der erhöhten Stundenzahl sollten die Kinder und Jugendlichen genügend Unterstützung von der Verwaltung erhalten, um Ihre Vorstellungen und Wünsche formgerecht zu äußern ohne politisch beeinflusst zu werden.

Mit freundlichen Grüßen



(Christopher David Krüger)